

den jeweiligen konkret-historischen Bedingungen, einschließlich der nationalen Besonderheiten, schöpferisch angewandt werden. Die besonderen Formen des Aufbaus und der Organisation der sozialistischen Gesellschaft sind konkrete Erscheinungsformen der allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten des Sozialismus, denn das Allgemeine existiert vermittelt des Besonderen und Einzelnen. „Stützt man sich nicht auf die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten und berücksichtigt nicht die konkrete historische Spezifik eines jeden Landes, so ist es unmöglich, den Sozialismus zu errichten. Ohne Berücksichtigung dieser beiden Faktoren ist es auch unmöglich, die Beziehungen zwischen den sozialistischen Staaten richtig zu entwickeln.“ (Breshnew) Der moderne rechte Revisionismus bestreitet die Existenz allgemeingültiger Gesetzmäßigkeiten des Sozialismus und propagiert verschiedene „nationale Modelle“ des Sozialismus, wodurch er die internationale Bedeutung der Erfahrungen der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder ignoriert. Die Mißachtung der besonderen nationalen Bedingungen und die Verabsolutierung der allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten führt theoretisch zu einem unfruchtbaren Dogmatismus und praktisch zur mechanischen Übertragung der Erfahrungen und konkreten Wege anderer Länder ohne Rücksicht auf die unterschiedlichen Bedingungen. Wie die historischen Erfahrungen der Sowjetunion u. a. sozialistischer Länder lehren, ist der Sozialismus keine kurze Übergangsphase, sondern eine längere Entwicklungsstufe der kommunistischen Gesellschaftsformation, die ihrerseits verschiedene Etappen

durchläuft. Der Aufbau der sozialistischen Gesellschaft ist in allen Etappen primär eine politische Aufgabe, die nur mittels der politischen Macht der Arbeiterklasse in Gestalt der —> *Diktatur des Proletariats* und unter Führung der Arbeiterklasse und der marxistisch-leninistischen Partei gelöst werden kann. Der sozialistische Staat ist daher das entscheidende Machtinstrument der Arbeiterklasse, um das ganze System der gesellschaftlichen Verhältnisse grundlegend umzugestalten und den Sozialismus zu errichten. Die wichtigste Aufgabe der Arbeiterklasse nach der Eroberung der politischen Macht besteht darin, mittels des sozialistischen Staates die sozialistische Produktionsweise zu schaffen, welche die ökonomische Grundlage des Sozialismus bildet. Das bedeutet: Durch die Politik der sozialistischen Vergesellschaftung wird das kapitalistische Eigentum an den Produktionsmitteln in gesellschaftliches (staatliches) Eigentum übergeführt; durch den freiwilligen Zusammenschluß in Produktionsgenossenschaften (Kollektivierung) wird das Privateigentum an den Produktionsmitteln der Bauern, Handwerker u. a. Kleinproduzenten in genossenschaftliches sozialistisches Eigentum verwandelt. Durch die Politik der sozialistischen Industrialisierung, durch die Entwicklung der Produktivkräfte in Industrie und Landwirtschaft wird die —> *materiell-technische Basis des Sozialismus* geschaffen, welche den Sieg der neuen Gesellschaft und die ständige Hebung des Wohlstandes der Werktätigen gewährleistet. Mit der Umgestaltung der Eigentumsverhältnisse wird die Klassenstruktur der alten Gesellschaft, die auf der Herrschaft des Privateigentums an